

Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz
Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz
Band: 57 (1948)
Heft: -

Artikel: Die Kinderhilfe des Schweizerischen Roten Kreuzes
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-974307>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



DIE KINDERHILFE des Schweizerischen Roten Kreuzes

hat bis Ende April dieses Jahres 146 347 kriegsgeschädigte Kinder aus Frankreich, Belgien, Holland, Luxemburg, Italien, Jugoslawien, Deutschland, Oesterreich, Tschechoslowakei, Polen, Grossbritannien und Ungarn zu einem dreimonatigen oder längeren Erholungsaufenthalt in den in allen Ländern bekannten Kinderzügen in die Schweiz geholt. Zurzeit speist sie 15 200 Kinder in Hannover, Ludwigshafen und Niederösterreich, führt Nähstuben in Hannover, Ludwigshafen und Frankfurt a. Main, unterhält Delegationen in Hannover, Ludwigshafen, Frankfurt a. Main, Wien und Budapest, führt oder unterstützt 35 Kinderheime in Ungarn, Italien, Frankreich, Deutschland und Oesterreich. In fünf Präventorien in der Schweiz nimmt die Kinderhilfe prätuberkulöse kriegsgeschädigte Kinder auf und unterhält 63 250 Patenschaften mit Kindern aus Frankreich, Belgien, Finnland, Jugoslawien, Ungarn, Oesterreich, Norwegen und Deutschland.

